Geleitwort

Autor(en): **Hübscher, Hans**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **32 (1981-1985)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geleitwort

Der vorliegende Band XXXII der Jahre 1981–85 umfasst neun Arbeiten aus den Fachgebieten der Geologie, Paläontologie, Zoologie und der Botanik.

Die umfangreichste Arbeit ist die Baugrundkarte Schaffhausen im Massstab 1:10000. Sie wurde von PROF. DR. C. SCHINDLER verfasst. Zu ihr gehören zwei Karten und die hier gedruckten Erläuterungen. Sie dürfte auf lange Zeit einen sehr aufschlussreichen Beitrag zur Geologie der Stadt Schaffhausen und ihrer nächsten Umgebung darstellen. Für diese ausserordentliche Leistung gebührt dem Autor und seinen Mitarbeitern unser wärmster Dank. Wir danken ebenfalls den beiden andern Mitarbeitern im geologischen Bereich: Herrn PROF. DR. RENÉ HANTKE für seine Arbeit. Die jüngere Landschaftsentwicklung in der Nordschweiz und DR. R. SCHLATTER für seinen Erstnachweis des tiefsten Hettangium im Klettgau, wie auch den Autoren aus dem Fachbereich Paläontologie, den Herren K. A. HÜNERMANN für seine Arbeit über das fossile Hirschferkel Dorcatherium von Feuerthalen/Flurlingen und RENÉ KINDLIMANN über einen bisher unerkannt gebliebenen Zahn eines synapsiden Reptils aus dem Rät von Hallau. Wir danken für die Beiträge aus dem Bereich der Zoologie einer Dame und drei Herren, MARIANNE HAFFNER, HANS PETER STUTZ, ANDREAS MÜLLER und MICHAEL WIDMER, die hier wichtige Ergebnisse ihrer Fledermausforschung publizieren. Und nicht zuletzt gebührt dem letzten Mitarbeiter aus dem Bereich Botanik, Herrn WALTER KELLER unser wärmster Dank für seine beiden Arbeiten über säureliebende Carpinion-Wälder im Schaffhauser Stadtwaldrevier Herblingen und Lerchenspornreiche Wälder im Kanton Schaffhausen.

Es freut uns, dass der Name Schaffhausen mit allen Arbeiten eng verbunden ist. Die Naturforschende Gesellschaft sieht darin die Erfüllung eines Teils ihrer Aufgabe, die sie sich im Zweckparagraphen zum Ziele gesetzt hat. Es freut uns auch, dass jüngste Forscher sich an den Arbeiten beteiligt haben und damit eine unserer Gesellschaft würdige Tradition aufrechterhalten.

In unsern wärmsten Dank einbezogen sind die Mitarbeiter der Firma Kühn für die gewohnte sorgfältige Druckarbeit und alle Donatoren und Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft, die mit ihren Spenden und Beiträgen erlauben, einen solchen Band zu publizieren.

Hans Hübscher